

Maßnahmen-Nr.: 2021-AKBB-05	Stand 03.02.2021
<b>Klimaschutzpreis der Stadt Kassel</b>	
<b>Ziel und Inhalt:</b>	
<p>Ziel ist die Würdigung von besonders für den Klimaschutz engagierten Einzelpersonen, vorbildhaften Organisationen/Initiativen und nachahmenswerten Projekten/Aktionen einmal jährlich fortlaufend durch den Klimaschutzrat mit einem Preisgeld.</p>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Nominierungen könnten z.B. in acht Kategorien zu den Themen der acht Themenwerkstätten geschehen (eine Nominierung je Themenwerkstatt). Aus den acht Nominierten werden dann drei Preisträger ausgewählt, die als besonders klima- und öffentlichkeitswirksam, vorbildlich und skalierbar/nachahmenswert identifiziert werden konnten. Zusätzlich wird eine Einzelperson für ihr herausragendes Klimaschutz-Engagement geehrt.</li><li>• Alternativ könnten z.B. Preise in drei Kategorien vergeben werden:<ul style="list-style-type: none"><li>a) herausragendes Engagement – Einzelperson,</li><li>b) vorbildhaft – Organisation, Einrichtung, Unternehmen,</li><li>c) nachahmenswert – Initiative, gelungene Aktion, Projekt</li></ul></li></ul>	
<b><u>Hintergrund und Begründung:</u></b>	
<p>Mit verschiedenen Auszeichnungen würdigt die Stadt Menschen bzw. Organisationen, die sich um Kassel verdient gemacht haben. Preise, an deren Vergabe sich die Stadt Kassel beteiligt, werden ausgeschrieben und in der Regel nach einem Wettbewerb oder durch Vorschlagswesen verliehen. Eine unabhängige Jury entscheidet i.d.R. über die Vergabe. Die meisten Auszeichnungen werden im Bereich Kunst und Kultur vergeben, aber auch in anderen Bereichen wie z.B. der Kasseler Gesundheitspreis, der Demokratie-Impuls (neu) und der alle zwei Jahre vergebene Naturschutzpreis, da sich die Stadt Kassel dem Naturschutz besonders verpflichtet hat.</p> <p>Seit 1991 ist die Stadt Kassel Mitglied im „Klima-Bündnis der europäischen Städte“, seit einigen Jahren auch im Bündnis der hessischen Klima-Kommunen. Der Kasseler Klimaschutzrat als Beratungsgremium wurde Anfang 2020 eingerichtet. Ein „Klimaschutzpreis der Stadt Kassel“ würde die Bedeutung des Themas unterstreichen und zusätzliche Anreize zur eigenverantwortlichen Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen schaffen.</p>	
<b>Umsetzungsschritte und Meilensteine:</b>	
<b><u>Erstes Halbjahr 2021:</u></b>	
<p>Der Klimaschutzrat schlägt dem Magistrat die Vergabe eines solchen Preises unter dem Titel „Klimaschutzpreis der Stadt Kassel“ vor und bittet die politisch Verantwortlichen und die Verwaltung sowie die Mitglieder des KSR um Unterstützung, dieses Vorhaben zu realisieren durch:</p>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ansprache potentieller Sponsoren (Unternehmen, Stiftungen, Einzelpersonen, etc.), um Mittel für eine Preisverleihung (Preisgeld für Preisträger*innen, Ausrichtung einer feierlichen Preisverleihung) zu akquirieren.</li><li>2. Konstitution einer Jury, die sich aus Mitgliedern des KSR konstituieren könnte, die wiederum einen Modus zu Ausschreibung und Vergabekriterien festgelegt.</li></ol>	

### Zweites Halbjahr 2021:

3. Start eines gemeinsamen öffentlichen Aufrufs durch Stadt und Klimaschutzrat im
4. Die Jury prüft die eingegangenen Vorschläge und schlägt die Preisträger:innen für den Kasseler Klimaschutzpreis 2021 vor.
5. Möglichst gegen Ende des Jahres 2021 wird erstmalig der Kasseler Klimaschutzpreis verliehen. Dieser soll in den Folgejahren jährlich vergeben werden.

### **Wirkung und systemische Bedeutung:**

- Es ist zentral für weitreichenden Klimaschutz, dass das Ziel „Klimaneutralität 2030“ als stadtweites Projekt verstanden wird, an dem ALLE mitarbeiten. Dafür braucht es Wertschätzung für das Engagement Einzelner, von Organisationen wie Unternehmen, Verbänden, Schulen sowie von Initiativen.
- Eine öffentliche Würdigung und Sichtbarkeit von denjenigen, die sich durch besonderes Engagement für den Klimaschutz auszeichnen, fördert eine breitenwirksame Beteiligung und Akzeptanz. Dies soll mit der Vergabe des Kasseler Klimaschutzpreises zum Ausdruck kommen.

### **Kostenschätzung:**

- ca. 7.500 Euro Preisgeld (3 x 2.500 Euro) oder 10.000 Euro (4 x 2.500 Euro) je nach Konzept und ggf. Kosten für Durchführung einer Veranstaltung zur Preisverleihung (alle Mittel sollen bei Sponsoren eingeworben werden, ggf. auch über Crowdfunding)
- N.N. personeller Aufwand zur Sichtung der Vorschläge, Aufbereitung für die Jury, Organisation von Jury-Sitzung und Preisverleihung, Kommunikationsaufgaben
- N.N. ggf. für Printmaterial und Anpassung einer Online-Plattform zur Bewerbung

### **Zielgruppen:**

- alle Bürgerinnen und Bürger Kassels, alle Altersgruppen, besonders Einrichtungen und Organisationen der Zivilgesellschaft, aber auch Unternehmen, Schulen, usw.

### **Beteiligungs- und Kommunikationsbedarfe:**

Ein möglichst breites Bündnis von Politik, Verwaltung und Klimaschutzrat steht hinter dem Klimaschutzpreis, die Kommunikation erfolgt breit mit unterschiedlichen Medien (ggf. Print, Online, etc.) in die Stadtgesellschaft hinein.

Die Bedingungen zur Teilnahme und die Besetzung der Jury sowie die Entscheidungskriterien zur Vergabe werden transparent kommuniziert.

### **(Vorbild-)Beispiele aus anderen Kommunen:**

- Klimaschutzpreis der Stadt Freiburg: <https://www.freiburg.de/pb/232963.html>
- Beschluss der Stadt Gießen zur Auslobung eines Klimaschutzpreises: <https://www.giessen.de/index.php?ModID=7&FID=1894.556.1&object=tx%7C1894.556.1>
- Klimaschutzpreis der Stadt Braunschweig: [https://www.braunschweig.de/leben/umwelt\\_naturschutz/klima/klimaschutzpreis/index.php](https://www.braunschweig.de/leben/umwelt_naturschutz/klima/klimaschutzpreis/index.php)

## Ergänzungen des Klimaschutzrates:

<b>Gesamtbewertung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gedanke wird sehr unterstützt. Ggf. mit dem Tag der Erde organisatorisch verknüpfen.</li><li>• Anregung: zusätzlich zu einem Preisgeld Übergabe einer Skulptur.</li></ul>
<b>Sozialverträglichkeit:</b> ./.
<b>Auswirkungen auf die Wirtschaft:</b> ./.
<b>Ökologieverträglichkeit:</b> ./.
<b>Kommunikative Begleitung:</b> ./.
<b>Weitere Aspekte:</b> ./.

### Der Klimaschutzrat empfiehlt bei

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1

**dem Magistrat zur Erreichung des Ziels Klimaneutralität 2030 die Maßnahme umzusetzen.**  
Die Maßnahme wird veröffentlicht.

Prof. Dr. Martin Hein

Leiter des Klimaschutzrates